

VCI – Workshop November 2009



Dieses Mal ging es bei unserem Workshop um einen Systemvergleich zwischen dem neu erschienen Microsoft Windows 7, dem zuvor neu erschienen Ubuntu 9.10 von Canonical und dem etwas in die Jahre gekommenen Windows XP. Das VCI – Testteam nahm dabei die Systeme genauer unter die Lupe und unterzog den Systemen mehreren Tests, genaueres später.

Vor dem Testen kommt aber erst noch die Installation der Systeme. Die Testplattform war ein von Jedi gestellter Rechner mit einer Quadcore AMD 4x 2 GHZ CPU und 4GB Ramspeicher. Weiters verrichtet eine Geforce 8800 GT mit 512 MB ihren Dienst. Als Hdd dienten jeweils 3 gleiche 500 GB SATA Harddisks.

Installation

Während bei dem etwas älteren Windows XP Home 32 bit SP 3 die Installation mit gemütlichen 35 Minuten zu Rande ging, und auch noch vieles an Treibern dabei noch nach zuinstallieren ist, funktionierte das Ganze beim aktuellen Windows 7 Home Premium 64 bit in 20 Minuten. Windows 7 erkannte dabei die verbaute Hardware des Testrechners inklusive onboard Soundkarte und Netzwerkkarte. Ubuntu 9.10 in der 64 bit Version hingegen begnügte sich mit 19 Minuten, wobei davon für den Download der deutschen Lokalisierungsfiles 5 Minuten zu Buche geschlagen haben, und dann nachher einen sauberen Desktop erhält.

Fazit: Da die Installation eines Betriebssystems nur einmal (hoffentlich) durchzuführen ist, werden wir das Ganze mal unbewertet lassen. Klar abgeschlagener Verlierer ist in dieser Runde Windows XP.

Bootzeit

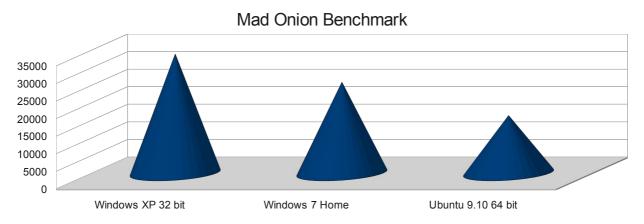
Hierbei wurde nur kurz der Startvorgang bis zum Öffnen eines Browserfensters gemessen. Dabei lag Windows XP mit 1:03 Minuten knapp vor Ubuntu mit 1:08 Minuten und 1:11 Minuten für Windows 7.



Fazit: Es ist beim Bootvergang eigentlich auch ziemlich unerheblich, welches System, sie liegen etwa gleich auf, lassen wir auch mal unbewertet.

3 D Leistung

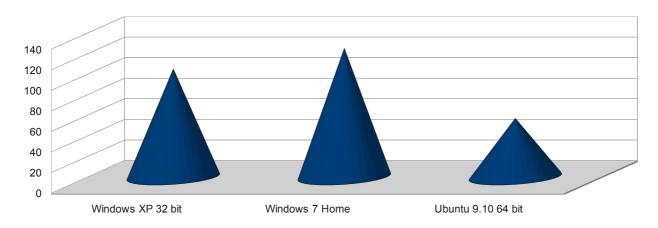
Hierbei wurde mit dem Mad Onion Benchmark 2001 Second Edition die Grafikleistung unter Direct X gemessen.



Während XP mit 33872 Punkten klar den Sieg einfahren konnte, schaffte Windows 7 mit 25847 Punkten den 2. Platz. Letzter bei diesem etwas ungleichen Duell wurde Ubuntu, wobei dieser unter der aktuellen Wine Installation durchgeführt wurde. Es schaffte aber auch immerhin 16372 Punkte. Fazit: Obwohl von Microsoft vielbeworben, ist Windows 7 in dieser Kategorie weit hinter Windows XP abgeschlagen. Ubuntu selbst ist noch nicht so richtig für 3D Games und Anwendungen aus der Microsoft Welt bereit.

Video Transcoding

Die Anwendung, wo es um Rechenpower und Datendurchsatz pur ankommt. Zu diesem Zweck wurde ein Trailer von Ice Age 3 mit dem Opensource Tool Avidemux in mpeg 4 x264 Video und Lame mp3 Audio konvertiert. Das Tool gibt es für Windows zum Download, für Ubuntu liegt es in den Repositories und muss nur nachinstalliert werden.

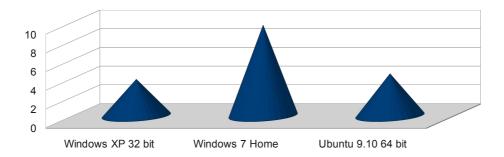


Hier schlug sich Windows 7 mit 2:05 Minuten im Gegensatz zu Windows XP mit 1:45 Minuten noch nicht einmal so schlecht. Der große Renner war aber in diesem Duell Ubuntu 9.10, das diese Aufgabe am schnellsten mit 57 Sekunden löste, das ist mehr als doppelt so schnell wie das aktuelle Windows 7.

Fazit: Auch hier war im Gegensatz zu Windows 7 das veraltete Windows XP der Renner. Beide Systeme aus Redmond sehen aber im Vergleich zu Ubuntu aber in diesem Test alt aus, also wer viele Videos transkodiert sollte sich Ubuntu mal näher ansehen.

Dateien kopieren

Dabei wurde eine 70 MB große Testdatei von einem USB Stick auf die interne Harddisk kopiert.



Auch hierbei geht das betagte XP mit 3,9 Sekunden schneller als Windows 7 zu Werke. Dieses leistete sich mit 9,7 Sekunden mehr als doppelt soviel Zeit. Das Debian Derivat Ubuntu gab sich aber mit 4,5 Sekunden im Gegensatz zu XP keine Blöße.

Fazit: Dem bei Vista langsamen USB wurde unter Windows 7 ein wenig unter die Arme gegriffen, aber richtig schnell ist es noch immer nicht. Selbst das inzwischen 7 Jahre alte Windows XP ist um ein vielfaches schneller, und das Opensource OS Ubuntu kann mithalten.

Anderes

Weiters wurde auch der Ramverbrauch, der Cache und dergleichen unter die Lupe genommen, auch hier wurde ein Vielfaches mehr von Windows 7 als von den beiden anderen Betriebssystemen verbraucht.

Gesamtfazit

Verglichen mit Windows XP gibt es bei einem laufendem System, mit dem man leistungsmäßig zufrieden ist keinen Grund auf Windows 7 upzugraden, da es in punkto Geschwindigkeit von mäßig bis weit hinterherhinkt. Problematisch könnte es bei einer Erweiterung des Rechners mit neuer Hardware sein, denn über kurz oder lang werden keine XP Treiber für neue Hardware erhältlich sein, und auf diese Weise wird Windows XP zu Grabe getragen. Die von Microsoft und der Werbung suggerierten Geschwindigkeitsvorteile und die gehypten Fixes von USB entpuppen sich als Werbeblase. Wer dagegen nur ein flottes System zum Arbeiten sucht, und auch ein wenig experimentieren möchte, und bereit ist zu lernen der kann sich ja mal Ubuntu 9.10 anschauen, denn anhand des Video transcoding Tests erkennt man die effizientere Ausnützung der Hardware bei offener Software. Leider ist aber hierbei für Spielefreaks der Ofen ziemlich aus.

Für jeden Typus von Anwendungsfall gibt es das richtige Betriebssystem, aber ein System das alles 100 % effizient und zufriedenstellend für jeden erledigt ist noch nicht dabei. Dieses gibt es noch nicht, und wird es vielleicht auch nie geben.